

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

4.11.1852 (No. 304)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Donnerstag den 4. November

1852.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. d. M. wird der landwirthschaftliche Bezirksverein von Karlsruhe auf den Gütern Sr. Excellenz des Oberstallmeisters Freiherrn von Seldeneck zu Mühlburg ein Preispflügen abhalten, zu dessen Anwohnung unsere Vereinsmitglieder, sowie alle Freunde der Landwirthschaft anmit eingeladen werden. Zur Theilnahme an dem Pflügen ist jeder unbescholtene Landwirth, der im Landamts- oder Stadtamtsbezirk wohnt, berechtigt, ebenso wird jeder Pflug mit beliebiger Bespannung zugelassen.

Die Direktionsmitglieder versammeln sich um 9 Uhr an Ort und Stelle, zur Wahl des Preisgerichts. Um halb 10 Uhr findet die Verloosung der zu pflügenden Ackerabtheilungen von je einem Achters Morgen unter die Pflüger statt. Nach dieser Zeit wird kein Pflüger mehr angenommen. Um 10 Uhr beginnt das Pflügen. Nach demselben tritt das Preisgericht zur Berathung zusammen und ertheilt folgende Preise:

Erster Preis: 2 silberne Taschenuhren mit dem Zeugniß vorzüglich.

Zweiter Preis: 7 Gulden mit dem Zeugniß sehr gut.

Dritter Preis: 3 fl. 30 kr. mit dem Zeugniß gut.

Vierter Preis: Ein Trinkgeld mit dem Zeugniß ziemlich gut.

Jeder Preisträger erhält eine Urkunde über den ihm ertheilten Preis. — Jeder hat sich ohne Widerrede dem Erkenntniß des Preisgerichtes zu unterwerfen.

Bei diesem Anlaß findet die Aufnahme neuer Mitglieder in unsern Verein statt; diejenigen, welche aufgenommen zu sein wünschen, wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Karlsruhe den 2. November 1852.

Die Direktion.

B. B. d. D.

Der Verwalter: Lauter.

Versteigerungen und Verkäufe.

Zufolge richterlicher Verfügung werden Samstag den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Nr. 16 der Waldstraße dahier 35 Stück Lagerfässer zu 8—10 Ohm gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 3. November 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar oder auch früher bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Fasanenstraße Nr. 5 ist ein schönes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 9, bei Hrn. Blechner Wagner, ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Zimmer ohne Möbel mit Kochofen nebst Antheil an der Küche sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst aller übrigen Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 30, Sommerseite, ist ein heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April k. J. zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist ein Mansardenzimmer, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 191, bei Schmiedmeister Groux.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auf Verlangen

Zuml.

imrn

by. Bach

kann auch Stallung für 1 oder 2 Pferde dazu gegeben werden.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzlage etc., sogleich zu vermieten, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benützung befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind möblierte Zimmer billig zu vermieten; auch werden noch einige Tisch-Herren angenommen. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 14 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer parterre zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar beziehbar zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause zu ebener Erde rechts.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April k. J. beziehbar, zu vermieten und zu erfragen bei Sigmond A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Laden zu vermieten.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt ist ein Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit bequemer Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im Eckhause.

(1) J. B. Nr. 45. [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Januar k. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Stallung für 3 Pferde im untern Stadttheile zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas nähen und bürgerlich kochen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 25 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und gut spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 72 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 1. November ist ein blauer Geldbeutel mit zwei Zweiguldenstücken und etwas Münze verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Steinstraße Nr. 15 im dritten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] In der Spitalstraße, vom markgräflichen Palais bis an die Kreuzstraße, ging heute eine zehn Gulden-Note verloren; der redliche Finder wird hiermit gebeten, solche auf dem Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben. Karlsruhe den 3. November 1852.

Gegen Verpfändung mehrerer Pfandurkunden im Werthe von 2000 fl., mit doppeltem Verfaß in Grundstücken, werden sogleich 1500 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von Ulrich & Frietsch in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 37.

Ein junger Mann, der schon beim Militär war und gut mit Pferden umzugehen weiß, auch hier schon gedient hat, sucht einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 22 im untern Stock.

Zwei im Puzmachen sehr geübte Mädchen empfehlen sich. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 5, eine Stiege hoch.

Eine Parthie Kartoffeln wird ganz oder theilweise billig abgegeben Adlerstraße Nr. 21 zu ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Der Gewerbeverein beabsichtigt eine Gewerbslaube hier einzurichten. Wer im mittlern Stadttheile ein geräumiges und wohlgelegenes Lokal (zu ebener Erde) dazu vermieten kann, wird ersucht, dieses unter Angabe des Miethzinses schriftlich bei Kaufmann Wilhelm Döring anzuzeigen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Aufforderung.

Wer noch eine rechtmäßige Forderung an mich hat, wolle mir baldigst seine Rechnung zukommen lassen.

Wittwe Oberstlieutenant v. Pfeil

Kaminfegermeister Vogel wohnt Langestraße Nr. 233, im Hause des Herrn Bierbrauer Epper, nächst dem Mühlburgerthor. — Ebenfalls wird ein braves Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

Alpen-Butterschmalz

ist nun wieder in ganz frischer Waare in Ständern von circa 25 fl. zu billigerem Preise angekommen bei

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Feinste marinirte holl. Milchener Säringe empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

ser. Anwl.
iis. by.
ul. 3.
er mann.
zu 3 Langen.
nra. Anwl.
Montag
Sonntag
Anwl.
Vorms.
Zunr. 2.
Donnstag
Sonntag
Wafmer
Lufstf.
by.

by.
by.
Aidph.
Zunr.
by.
2. 3m
by.
by.
2. 3m
Jann
Mo
by.
by.
Zunr.
by.

Caviar,

Innl. Schellfische, Göttinger und Braunschweiger Würste;
Fromage de Brie,
de Neufchatel, Münster-, Chester- und Eidamer-Käs
sind wieder eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Muml. Frisch ger. ächte Frankfurter Brat-,
frische ächte Lyoner Cervelat-, Braun-
schweiger-, Göttinger Cervelat-, kleine
Göttinger Knack- und veron. Salami-
Würste, sowie

— **Fromage de Brie,** —
de Neufchatel (Bondons), Münsterkäs,
Eidamer- (holl. Käse) in kleinen Kugeln, Par-
mesan, grünen Kräuter-, Emmenthaler-,
Limburger- u. besten Rahmkäs u. empfiehlt
C. Arleth.

Zur Bodenwiche

empfehle ich die erforderlichen Materialien billigst.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Innl. — Frische franz. Mustern, —
— ächt russ. und deutscher Caviar, —
— Bückinge zum Rohessen, u. Braten, —
Cabellau, Bricken, Sardellen, Häringe, Laberdan
u. u. sind zu haben bei

C. Arleth.

by. Alle Sorten reinschmeckende **Chocolade**, eigenes
Fabrikat, sowie ein Sortiment der feinsten **Liqueurs**
und **Punsch-Essenze** empfiehlt bestens

J. Konrad Nishaupt,
Conditor.

Ausverkauf.

by. Mein längst bekanntes Lager der neuesten und
schönsten **Gypsfiguren** und **Vasen** gebe ich
wegen Mangel an Räumlichkeiten für immer auf
und verkaufe solche unter dem Ankaufspreis.

Anbei verbinde ich die ergebenste Anzeige, daß
ich bereits vor 3 Monaten das Möbelgeschäft von
Herrn A. Bilger dahier übernommen habe, und in
dessen Räumlichkeiten dasselbe fortbetreibe, und em-
pfehle den hohen Herrschaften und einem hiesigen
Publikum meinen großen Vorrath der neuesten und
elegantesten Möbel aller Art, unter Zusicherung der
billigsten Preise, und garantire für die von mir ge-
fertigten Arbeiten auf viele Jahre.

Meine Wohnung ist Eck der Jähringer- und
Adlerstraße Nr. 20.

C. Haslinger, Hof-Tapezier.

Innl. **Möbelstoffe, Vorhangzeuge und**
Bodenteppiche im neuesten Geschmack
bei

C. Dreyfus.

Aus Auftrag sind bei mir, ein schöner
Schuppenpelz, (Reisepelz) und ein türkischer Fuchs-
pelz billig zu verkaufen.

J. F. Hauck, Hofkürschner,
Langestraße Nr. 187.

Hausgemachte Leinen,

in gewöhnlicher Bleiche und ganz halbweiß, empfehle
ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Teppich-Ausverkauf.

Wegen Mangel an Raum beabsichtigen wir,
unser Lager in Teppichen zur Belegung von Zim-
mern, auszuverkaufen, und werden dieselben be-
deutend unter den Fabrikpreisen abgegeben.

K. Wormser & Sohn.

Farbige und schwarz **Saumband** in allen
Breiten, sowie auch **Salons** empfiehlt zu billigen
Preisen

Adolph Dreyfus,
Jähringerstraße Nr. 78.

Messanzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir während der Messe meine be-
kannten Artikel mit Zusicherung der billigsten Preise
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ligenschuhe und Stiefel in allen Größen, wobei
ich eine ganz billige Sorte empfehle. Strickwolle in
allen Qualitäten, wollene und baumwollene Unter-
jacken, Unterhosen, für Herren und Damen, Socken,
Strümpfe, Peter in Wolle und Baumwolle, Shawls,
nebst allen in mein Fach einschlagende Artikeln.

Meine Bude befindet sich nun Theaterseite,
Querreihe, vom Schloßplatz aus links die 3. Bude,
neben Herrn Kupferschmied Sutter, mit Firma ver-
sehen.

Leopold Weiß, Stricker
aus Karlsruhe.

Gebrüder Becker,

aus **Derlinghausen bei Bielefeld,**

bringen zur hiesigen Messe ihr bekanntes, bestaffor-
tirtes Lager in **Bielefelder Leinen, Taschen-
tüchern, Handtüchern und Tischgebilden** wieder in
empfehlende Erinnerung.

Ihr Lager befindet sich wie gewöhnlich auf der
Messe: **Marstallseite.**

C. W. Schmitt,

Webermeister aus **Plauen in Sachsen,**
bringt zur hiesigen Messe sein bestaffortirtes Lager
in glatten, gestreiften und gemusterten **Vorhang-
stoffen**, eigenes Fabrikat, sowie **Damast** und
Wallis unter Zusicherung reeller und guter Be-
dienung in empfehlende Erinnerung.

Sein Lager befindet sich auf der Messe: **Mar-
stallseite**, neben dem Goldwaaren-Lager des Herrn
Max Bommás, mit Firma versehen.

by.
by.
Adolph
2mm
by.
2mm
by.
2. 3m
by.
by.
2. 3m
Jann
Mo
by.
by.
2mm
2mm
by.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten Chocolade beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

Joh. Christ. Bentmayer der Ältere,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

J. Lengauer,

aus Zillertal in Tyrol,

empfeht zur hiesigen Messe sein bestaffirtes Lager feiner **Glace-Handschuhe** jeden Faches, wie auch eine große schöne Auswahl von waschledernen, dänischen und Winter-Handschuhen, Unterbeinkleidern und Bettdecken, alles vom feinsten Leder, ebenso eine schöne Auswahl von Summihosenträgern und andern in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Unter Zusicherung reeller und guter Bedienung sieht er gefälliger Abnahme entgegen.

Sein Lager befindet sich am Eingang der Marstallseite, neben dem Leinenwaaren-Lager der Herren Gebrüder Becker, mit Firma versehen.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er diese Spätjahrmesse zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von allen in das Kürschnerfach einschlagenden Artikeln, von den niedrigen bis zu den höchsten Preisen, bezogen hat. Besonders werden empfohlen: Reise- und Hauspelze, Damen- und Herrenstiefel, alle Arten Muffe, Manschetten, Taschen, Boden- und Fußdecken u. s. w.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, und es wird der Unterzeichnete zu seiner ferneren Empfehlung darauf reflektiren, Jedermann durch reelle Bedienung zu befriedigen.

Die Bude befindet sich Theaterseite, links gegen das Schloß die zehnte und ist mit Firma versehen.

J. Pfeifer aus Rastatt.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfeht sein wohl assortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, bestehend in allen Sorten Winter-Schuhen und Stiefeln.

Seine Bude befindet sich auf der Theaterseite am mittlern Durchgang, mit Firma versehen.

Jakob Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

bezieht auch die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl von Damenstiefeln in Zeug, Sammt, Tuch und Wiener-Leder, Kalblederstiefeln mit oder ohne Gummizug, wie auch mit grauen und braunen Stiefeln von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., Haus-schuhen, Lagerschuhen, Fellschuhen und **Gummigalosen** für Herren und Damen.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite rechts, die letzte gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Messanzeige.

Daniel Römer

aus Koblenz

bezieht die hiesige Messe mit einer Auswahl **Winterherrenkleider**, als: gut wattirte Paletot von Buckskin und Tuch, Büffel-Paletot und Röcke von 4 fl. bis 20 fl., Hosen von 1½ fl. bis 7½ fl., Westen von verschiedenen Winterstoffen von 1 fl. bis 5 fl., Haus- und Schlafröcke, Unterhosen und Unterjacken zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite in der Reihe nach dem Schloß zu, neben dem Leinwandlager der Herren Gebrüder Becker aus Durlinghausen bei Bielefeld.

Mimisch = akademisches Kunst-Theater.

Die amerikanischen Künstler machen die ergebenste Anzeige, daß heute, Donnerstag den 4. November, die erste Vorstellung stattfinden wird; der Anfang ist präcis um 4 Uhr.

Zu dieser ersten Vorstellung ladet ergebenst ein
James W. Gettes
aus Philadelphia.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß heute kurz nach Mitternacht unser lieber Sohn und Bruder, Friedrich, in einem Alter von 19 Jahren und 5 Monaten am Typhus sanft zu einem bessern Leben entschlief. Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe den 3. November 1852.

Im Namen der Hinterbliebenen:
der Vater **F. Wettach**, Oberlehrer.

Todesanzeige.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, alle Freunde und Bekannte von dem schnellen Hinscheiden meines innig geliebten Gatten, Karl Kusterer, Uhrenmacher dahier, zu benachrichtigen. Er legte sich am 25. v. M. an Sichtsleiden darnieder, und entschlief sanft in dem Herrn am 30. v. M. in seinem 42. Lebensjahr in Folge eines Hirnschlags.

Für die ihm zu Theil gewordene so zahlreiche und ehrenvolle Begleitung seiner irdischen Hülle zu ihrer letzten Ruhestätte, statte ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank ab.

Für das meinem seligen Gatten in seinem Geschäft so vielfach erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich, da ich dasselbe unter Leitung eines geschickten und praktischen Gehülfen fortführen werde, gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 3. November 1852.

Margarethe Kusterer, geb. Lindner,
nebst 5 unerzogenen Kindern.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Die Gesangproben zu der beabsichtigten Feier beginnen nächsten **Samstag den 6. d., Abends**

2. 4. u. 11.

Samstag

Freitag

Samstag

Samst.

Freitag

Samst.

3. Samstag

6 Uhr, in dem gewöhnlichen Lokale. Alle Diejenigen, welche schon im April ihre Theilnahme zugesagt hatten, werden gebeten, zur genannten Stunde sich pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Freitag den 5. d. M., Abends 6 Uhr, findet eine öffentliche Produktion unserer Böglinge im großen Saale der Eintracht statt, wozu wir hiermit einladen.

Das Programm erscheint im morgenden Tagblatt. Eintrittspreis 30 kr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. November. 108. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Die Frau im Hause.** Lustspiel in 3 Akten, von A. P. Hierauf: **Der Kurnärker u. die Picarde.** Genrebild in einem Aufzuge, von Louis Schneider. Friedrich und Friedrich Wilhelm: Hr. Lange, vom Königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 10. September. Karoline Jakobine Georgine Mathilde, Vater Eduard Barth, Sekretär bei großh. kath. Oberkirchenrathe hier.

Den 24. Johann Edmund Albert, Vater Wilhelm Wittmer, Bürger zu Rastatt, Resident bei großh. kath. Oberkirchenrathe hier.

Den 2. Oktober. Emil Franz Bernhard, Vater Wilhelm Becker, Bürger zu Durmersheim, Kanzleigehülfe hier.

Den 3. Rudolph, Vater Peter Mees, Bürger u. Wagnermeister hier.

Den 3. Friederike, Vater Matthäus Erhardt, Bürger zu Bingen bei Staufen Schlosser hier.

Den 4. Christiane Johanne Elisabeth Emilie, Vater Leopold Mees, Bürger und Schlossermeister hier.

Den 4. Franz Adolph, Vat. Joseph Ristenthaler, Bürger zu Hartheim bei Breisach, großh. Stabsfourier hier.

Den 5. Gustav Joseph, Vater Karl Sulzer, Bürger zu Rächlingsbergen, Werkführer hier.

Den 5. Anna, Vater Donatus Schiele, Bürger zu Kenzingen, großh. Hoflaquai hier.

Den 7. Ottilie, starb den 8. Oktober, Vater Karl Graf von Enzenberg, großh. Hauptmann hier.

Den 13. Antoinette Sophie, Vater Karl Zeis, Bürger zu Scheuern bei Bernsbach, Chorist hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 17. Oktober. Friedrich Kalliwoda aus Donaueschingen, Bürger hier, Architekt zu Bruchsal, mit Louise Warbe von hier.

Den 19. Georg Heinrich Ehrenfried aus Hasmersheim, Bürger und Bäckermeister hier, mit Karoline Gros von hier.

Den 21. Franz Joseph Wipfler, Bürger und Bäckermeister von hier, mit Katharine Traub aus Darlanden.

Den 23. Christoph Kleinmann aus und Bürger zu Baden, großh. Hoflaquai hier, mit Johanne Friedrich aus Wertheim.

Den 23. Konrad Parisel, Bürger zu Mannheim, Resident bei großh. Justizministerium hier, mit Mathilde Berger von hier.

Frankfurter Börse am 2. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55½	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39			
20 Franken-Stücke	9	29	DISCONTO	3½	0/0
Engl. Sovereigns	11	54			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 9,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 10"	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

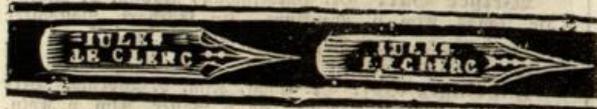
Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr — Min.	Morgens
10 " 1 "	"	10 " 10 "	"
1 " 58 "	Nachm.	2 " 10 "	Nachm.
5 " 41 "	Abends	5 " 50 "	Abends
9 " 54 "	"	— " — "	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " — "	"	9 " 10 "	"
11 " 50 "	"	12 " — "	Mittags
5 " 16 "	Abends	5 " 25 "	Abends
9 " 18 "	"	— " — "	"

Die so beliebten

Gutta-Bercha-Schreibfedern

in allerneuester Verbesserung,

welche nicht rosten, die Tinte lange halten und an Güte die Federpose übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten



Gold-, Stahl-, Metall- und Compositions-Schreibfedern

in spiz, mittelspiz, ganz fein gespizt, stumpf, mittelstumpf, ganz stumpf; Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, per Karte 18 kr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung retour genommen. Federhalter für jede Feder passend, sich leicht öffnend und schließend.

Das Lager befindet sich zur gegenwärtigen Messe hier, Marktseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite, an meiner Firma kenntlich.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

3. April.
J. Le Clerc
Königsberg.

3.

Großes Kleider-Lager zur Karlsruher Messe. Hauptreihe, auf der Theaterseite.

Winterpaletots in Kalmuck, Büffel und Castorin von 5 fl. 30 kr. bis 14 fl.; Paletots oder Burnus von Tuch und Buckskin, wattirt, 12 fl. 18 kr.; ditto mit Lama- und Seidenfutter 16, 18 und 24 fl.; ein eleganter Tuchrock oder Frack mit Drin- und Seidenfutter 10, 14 und 24 fl.; Herbstüberzieher von Buckskin und Satin 7, 9 und 14 fl.; außerdem 1000 fertige Westen von 1 fl. 20 kr. an bis 8 fl.; Weinkleider, doppelt wattirte Haus-, Schlaf- und Kontor-Röcke, Kapuzen und Abd-el-kaders billigt.

S. Wormser, Marchand Tailleur,
aus Landau.

Hauptreihe, Theaterseite, mit Firma versehen, die 7. Bude rechts, der Lammstraße gegenüber.

W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals diese Messe mit einem großen Lager

acht englischer Stahlfedern,

bei denen sich sehr verbesserte Sorten befinden, diese Federn sind vom besten Stahl gearbeitet, sehr regelmäßig geschliffen und beseitigen gewiß das Vorurtheil, als würden die Stahlfedern nicht mehr so gut gemacht als früher. Etwas ganz Neues sind die

gegliederten Federn (Peristaltic),

ferner alle Sorten Schul-, Calligraphie-, Kanzlei-, Commercial-, Zeichnen- und Damenfedern, das Duzend von 3 kr. bis 9 kr. im Groß (144) von fl. 12 bis 54 kr.

Zur weiteren Ueberzeugung von der Vortrefflichkeit dieser Stahlfedern werden

Musterkarten

mit 24 Stück verschiedener Federn zu 15 kr. abgegeben und nach getroffener Wahl für denselben Preis an Zahlung wieder angenommen.

Federhalter

in reicher Auswahl in Stachelschwein-, Fischbein-, Horn-, Stahl-, Buchs- bis zu den gewöhnlichen Sorten von 1/2 bis 6 kr. das Stück, im Duzend von 4 bis 48 kr., und empfiehlt sich ergebenst

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Die Bude ist Hauptreihe, nach dem Schloß rechts, Marstallseite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Braus, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Marhardt, Part. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Adenau, Kfm. v. Aachen. Hr. Schwab, Kfm. v. Arnheim. Hr. Kiesel, Gutsbesitzer von Neustadt. Herr Paß, Part. v. Darmstadt. Herr Ruch, Part. v. Dornbirn.

Erprinzen. Hr. Großland, Rent. m. Bed. v. Nottingham. Hr. Jackson, Rent. v. London. Hr. Baron v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Harden, Rechtsanwalt v. Döberich. Hr. Barrier, Rent. v. Stuttgart. Hr. Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arnold, geh. Hofrath v. Heidelberg. Hr. Thuffaud, Rent. m. Gat. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Kanist, Kfm. v. Herrenalb. Hr. Ganergos, Kfm. v. Weimar.

Goldener Hirsch. Herr Rehm, Fabr. v. Ulm. Hr. Eichelberger, Fabr. v. Swoda. Herr Bader, Gastw. von Lünbach. Hr. Bader, Gutsbesitzer v. Gundelfingen.

Goldener Ochse. Hr. Weindel u. Hr. Zimmermann, Part. v. Baden. Hr. Zheur, Kfm. v. Eberach. Hr. Schenker, Kfm. v. Heschbronn.

Grüner Baum. Hr. Walter u. Hr. Christ, Gutsbesitzer v. Winden.

Rassauer Hof. Hr. Dreifus, Kfm. von Mannheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Sander, Kfm. v. Darmstadt.

Pariser Hof. Herr Strauß, Ingenieur v. Kaisers-

lautern. Frau Berg, Bergwerksbesitzerin m. Sohn v. Reifelsbach. Hr. Maçon, Rent. v. Comercy. Hr. Meister, Def. v. Kuchin. Hr. v. Senger, Ingenieur v. Bruchsal.

Rheinischer Hof. Hr. Krömer, Lehrer v. Steinbach. Herr Bockenburger, Müller v. Busingen. Herr Brauer, Kfm. m. Fam. v. Trier.

Römischer Kaiser. Hr. Waag, Oberflieut. u. Hr. v. Friedrich, Regierungsrath v. Konstanz. Hr. Hölberhof, Kfm. v. Köln. Hr. v. Laroche, Major v. Mannheim. Hr. Wolf, Oberförster v. Rastatt. Frl. Kronfus, Hofmäglerin v. Mannheim.

Silberner Anker. Hr. Kraus, Hdm. v. Jungingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Herrmann, Hdm. m. Frau v. Altdorf. Frau Nobel v. Bruchsal. Hr. Krömer, Part. v. Mengen. Hr. Häusler, Hammerwerksbesitzer v. Ulmstadt. Frau Seilmacht v. Emdingen. Hr. James W. Göttes m. Fam. v. Philadelphia.

Weißer Bär. Hr. Harbermann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Jonas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ehrhart, Posthalter v. Rothenburg. Hr. Hofmüller, Kfm. v. Nordham. Hr. Latto, Rent. v. Basel.

Zähringer Hof. Hr. Cahn, Kfm. v. Worms. Herr Grandpré, Kfm. v. Koblenz. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Kylander, Offizier v. Speyer. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Registrator Wagner: Frau Major v. Fischer von Baden. — Bei geh. Hofrath Ladomus: Frau Schwarz v. Mannheim. — Bei Bezirksingenieur Dresler: Frl. Bizner v. Wilddad.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Amul. 2.
Kumpfung
Mordung
Müllers.

Amul.

Amul.